

# BUBBLE MATEE



Paul Bahde, Jonas Braun,  
Aidan Zimmer, Johanna Deike





# Qualitätsmaßnahmen

## Qualitätsziel: Usability (Benutzerfreundlichkeit)

Benutzbarkeit

Erlernbarkeit

Bedienbarkeit

Checkliste bei PR -> nach den  
10 Heuristiken von Nielsen

Checkpoints für die  
Überprüfung der Gesamten  
Anwendung

Usability-Test

# Qualitätsmaßnahmen

## Checkliste bei PR -> nach den 10 Heuristiken von Nielsen

### Was ist die Maßnahme?

Abarbeitung einer Checkliste (orientiert an Nielsen)

### Warum ist die Maßnahme wichtig?

Sicherstellen, dass alle Änderungen zu einer benutzerfreundlichen Anwendung führen

### Wann wird die Maßnahme durchgeführt?

Für jeden PR, bevor er auf den main-branch gemerged wird.

### Von wem wird die Maßnahme durchgeführt?

Von einem (möglichst) unbeteiligten Mitglied der Gruppe (wie Code Review)

### Was passiert, wenn **Mängel** festgestellt werden?

Merge auf den main-branch wird blockiert.

# Qualitätsmaßnahmen – 10 UI-Heuristiken nach Nielsen

1. Sichtbarkeit des Systemstatus
2. Übereinstimmung zwischen System und realer Welt
3. Benutzerkontrolle und Freiheit
4. Konsistenz und Standards
5. Fehlervermeidung
6. Anerkennung anstelle von Erinnerung
7. Flexibilität und Effizienz der Nutzung
8. Ästhetik und minimalistisches Design
9. Hilfe und Dokumentation
10. Fehlerdiagnose und Wiederherstellung

# Qualitätsmaßnahmen – Checkliste

## BubbleMatee - PR Checkliste

---

## Usability Checklist nach den UI-Prinzipien von Nielsen - PR Checkliste

---

- ☐ Der Nutzer wird über jede Zustandsänderung der Anwendung informiert (z. B. Beitrag wird gepostet, Post fehlgeschlagen).
- ☐ Die verwendete Sprache und Symbole sind einfach verständlich und entsprechen den Erwartungen der Benutzer.
- ☐ Das Design (Farben/Icons...) stimmen mit denen der restlichen Anwendung überein.
- ☐ Der Benutzer kann alle ausgeführten Aktionen jederzeit einfach beenden und ggf. rückgängig machen.
- ☐ Der Nutzer sieht jederzeit, in welchem Bereich der Anwendung er sich befindet und wie er auf die Hauptseiten zurückgelangt.
- ☐ Der Nutzer sieht jederzeit, in welchem Bereich der Anwendung er sich befindet und wie er auf die Hauptseiten zurückgelangt.
- ☐ Klare Anweisungen und Hinweise werden bereitgestellt, um Benutzerfehler zu minimieren.
- ☐ Validierung und Feedback sind vorhanden, um Benutzer vor Fehlern zu warnen (Überprüfung der Logik von Eingaben etc.).
- ☐ Das Design ist klar, minimalistisch und lenkt nicht von den Hauptaufgaben ab - Unwichtige Informationen werden vermieden.
- ☐ Informationen und Hilfestellungen finden sich an Stellen, an denen sie eventuell benötigt werden. (Besonders bei Benutzereingaben)

## Qualitätsziel: Usability (Benutzerfreundlichkeit)

Benutzbarkeit

Erlernbarkeit

Bedienbarkeit

Checkliste bei PR -> nach den  
10 Heuristiken von Nielsen

Checkpoints für die  
Überprüfung der Gesamten  
Anwendung

Usability-Test

# Qualitätsmaßnahmen

## Checkpoints für die Überprüfung der Gesamten Anwendung

### Was ist die Maßnahme?

An festen „Checkpoints“ werden Aspekte untersucht, die die ganze Anwendung betreffen.

### Warum ist die Maßnahme wichtig?

Nicht alle Aspekte – einheitliches Design etc. können an einzelnen PRs untersucht und behoben werden.

### Wann wird die Maßnahme durchgeführt?

Am Ende jedes Sprints.

### Von wem wird die Maßnahme durchgeführt?

Gemeinsam im Team (mind. 2 Personen).

### Was passiert, wenn **Mängel** festgestellt werden?

Mängel werden im Laufe des nächsten Sprints behoben.



# Qualitätsmaßnahmen – Checkliste



Das Design ist in der gesamten Anwendung einheitlich (Farbschema/ Icon-Design/ Schriftarten...)



Dieselben Icons/Begriffe werden für dieselben Dinge verwendet



Keine Doppelbelegung von Icons/ Begriffen für verschiedene Dinge



Die Navigation zwischen verschiedenen Teilen ist logisch, intuitiv und kurz

## Qualitätsziel: Usability (Benutzerfreundlichkeit)

Benutzbarkeit

Erlernbarkeit

Bedienbarkeit

Checkliste bei PR -> nach den  
10 Heuristiken von Nielsen

Checkpoints für die  
Überprüfung der Gesamten  
Anwendung

Usability-Test

# Qualitätsmaßnahmen

## Usability-Test

### Was ist die Maßnahme?

Es werden regelmäßig Usability-Tests mit mehreren Teilnehmern durchgeführt.

### Warum ist die Maßnahme wichtig?

Liefern Feedback und Erfahrungen von Außenstehenden.

### Wann wird die Maßnahme durchgeführt?

Einen in der 1. Phase + einen Mitte der 2ten

### Von wem wird die Maßnahme durchgeführt?

Mit je 4 projektfremden Teilnehmern (jeder mit einem) - **Jeweils verschiedene**

### Was passiert, wenn **Mängel** festgestellt werden?

Mängel werden im Laufe des nächsten Sprints behoben / Verbesserungsvorschläge angepasst.

# Qualitätsmaßnahmen – Usability-Test

## Beispielaufgabe

**Startpunkt:** Home-Seite

**Aufgabe:** Logge dich mit deinem Account ein und ändere deinen Nickname

**Erwartete Zeit:** max. 1:30 min

**Erwartete Anzahl**

**Button Klicks:** max. 6

Aufgaben werden jeweils am Anfang eines Sprints neu definiert/  
angepasst

# Qualitätsmaßnahmen – Usability-Test

## Protokoll

### 1) Quantitative Auswertung

1. Aufgabe geschafft?
2. Zeit
3. Benötigte Button Klicks

# Qualitätsmaßnahmen – Usability-Test

## Protokoll

### 1) Quantitative Auswertung

### 2) Fragebogen

1. Auf einer Skala von 1 bis 10, wie intuitiv/ einfach war der Vorgang?
2. An welcher Stelle warst du dir am unsichersten, wie du weitermachen musst? – Wo willst du mehr Unterstützung haben?
3. Welche allgemeinen Verbesserungsvorschläge hast du?

# Qualitätsmaßnahmen – Usability-Test

## Protokoll

1) Quantitative  
Auswertung

2) Fragebogen

3) Beobachtung

1. Stellen an denen der Benutzer besonders lange braucht/ zögert:
2. Fehler des Nutzers/ Wahl eines anderen Wegs, als der erwartete:

## Qualitätsziel: Wartbarkeit (Maintainability)

Nutzung und manuelle Überprüfung von Best Practices

Automatische Überprüfung in der Pipeline



# Qualitätsmaßnahmen

## Nutzung und manuelle Überprüfung von Best Practices

### Was ist die Maßnahme?

Es werden Best Practices definiert zum coden und reviewen

### Warum ist die Maßnahme wichtig?

Koordinierte Überprüfung des Codes

### Wann wird die Maßnahme durchgeführt?

Während der Entwicklung jedes Feature Branches

### Von wem wird die Maßnahme durchgeführt?

- Vom Entwickler und Reviewer

### Was passiert, wenn **Mängel** festgestellt werden?

Direkte Behebung im Feature Branch

# Qualitätsmaßnahmen

Nutzung und manuelle Überprüfung von Best Practices

Typisierung und Deklaration

Namenskonventionen

Wiederverwendbarkeit

Verständlichkeit

# Qualitätsmaßnahmen – Checkliste

## Code Checkliste - Developer

---

### Überprüfe alle unten stehenden Punkte gewissenhaft

- ☐ Ich habe konsequent Variablen, Rückgabewerte von Funktionen, Arrays usw. typisiert.
- ☐ Wo notwendig, habe ich spezifische Interfaces genutzt, um eine klarere Typisierung zu ermöglichen.
- ☐ Ich habe "let" anstelle von "var" für die Deklaration von lokalen Variablen verwendet.
- ☐ Ich habe die Standard Naming Conventions eingehalten (camelCase für Variablen, Funktionen und Dateien - PascalCase für Interfaces, Typen, Enums und Klassen)
- ☐ Ich habe aussagekräftige Bezeichner für Funktionen und Variablen verwendet, um die Verständlichkeit des Codes zu verbessern (z. B. `let customerId` statt `let numA`).
- ☐ Ich habe Files, die mehr als 200 Code Zeilen haben in wiederverwendbare Komponenten aufgeteilt
- ☐ Ich habe unnötige Code-Duplikation vermieden und Code, der an verschiedenen Stellen benötigt wird, in Funktionen oder Komponenten ausgelagert.
- ☐ Ich habe meinen Code angemessen kommentiert, insbesondere bei komplexen Logiken oder unklaren Stellen.
- ☐ Wo immer möglich, habe ich Async/Await statt Promises mit `.then()` für asynchrone Operationen verwendet, um den Code lesbarer zu machen.

# Qualitätsmaßnahmen – Checkliste

## Code Checkliste - Reviewer

---

### Überprüfe alle unten stehenden Punkte gewissenhaft

- ☐ Es wurden konsequent Variablen, Rückgabewerte von Funktionen, Arrays usw. typisiert.
- ☐ Es wurden Interfaces genutzt, um eine klarere Typisierung zu ermöglichen, wo dies notwendig war.
- ☐ Es wurde "let" anstelle von "var" für die Deklaration lokaler Variablen verwendet.
- ☐ Es wurden die Standard Naming Conventions eingehalten (camelCase für Variablen, Funktionen und Dateien; PascalCase für Interfaces, Typen, Enums und Klassen).
- ☐ Es wurden aussagekräftige Bezeichner für Funktionen, Variablen und Komponenten verwendet, um die Verständlichkeit des Codes zu verbessern (z. B. `let customerId` statt `let numA`).
- ☐ Es wurden Files, die mehr als 200 Codezeilen enthalten, in wiederverwendbare Komponenten aufgeteilt.
- ☐ Es wurde unnötige Code-Duplikation vermieden, indem Code, der an verschiedenen Stellen benötigt wird, in Funktionen oder Komponenten ausgelagert wurde.
- ☐ Der Code wurde angemessen kommentiert, insbesondere bei komplexen Logiken oder unklaren Stellen.
- ☐ Wo immer möglich, wurde Async/Await anstelle von Promises mit `.then()` für asynchrone Operationen verwendet, um den Code lesbarer zu gestalten.

# Qualitätsmaßnahmen

## Automatische Überprüfung in der Pipeline

### Was ist die Maßnahme?

Unterstützende Code Überprüfungen in der CI-Pipeline

### Warum ist die Maßnahme wichtig?

Um die manuelle Überprüfung zu ergänzen und dadurch die Qualität erhöhen

### Wann wird die Maßnahme durchgeführt?

Bei Erstellung eines Pull-Request und jedem weiteren Commit

### Von wem wird die Maßnahme durchgeführt?

- Automatischer Job

### Was passiert, wenn **Mängel** festgestellt werden?

Direkte Behebung im Feature Branch

## Automatische Überprüfung in der Pipeline

### ESLint

Stilregeln

Best Practices

Identifizierung von potenziellen Bugs oder unsicherem Code

### Prettier

Konsistenz der Codeformatierung.

### DeepSource

Code-Stilprüfungen

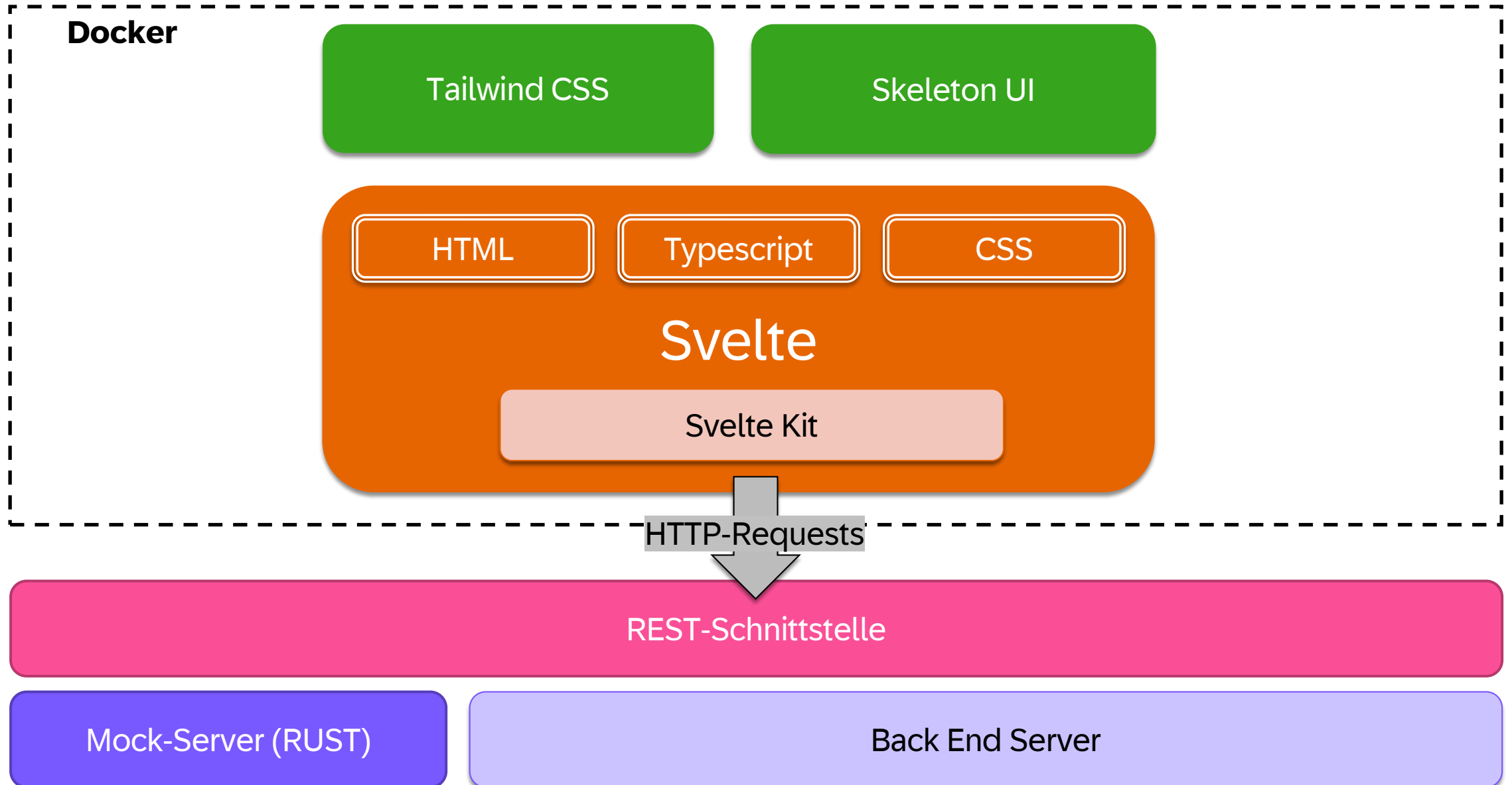
Identifikation von Code-Smells und Verbesserungsmöglichkeiten.

tiefere Code-Analyse



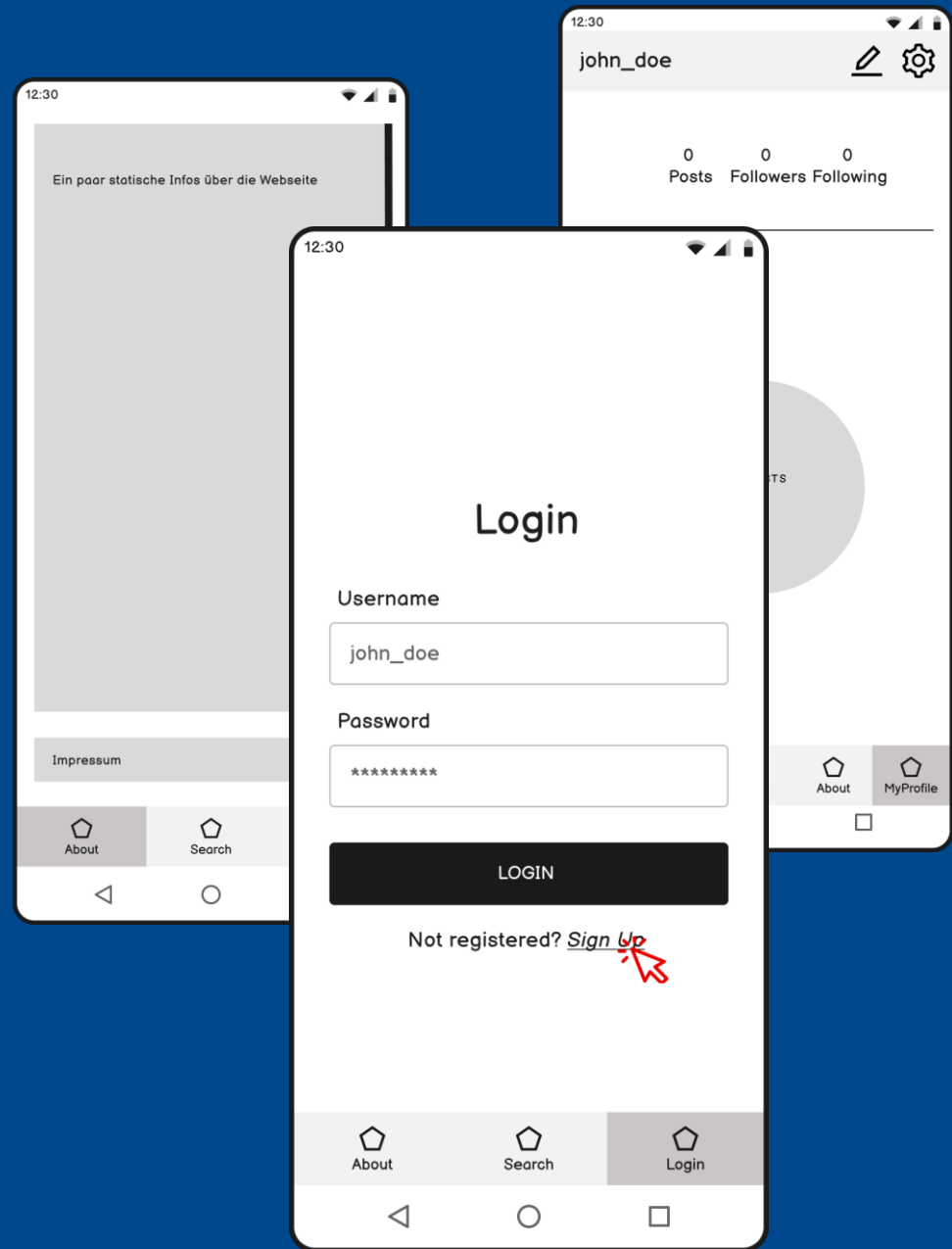
# Architektur & Mockups

# Architektur - Techstack





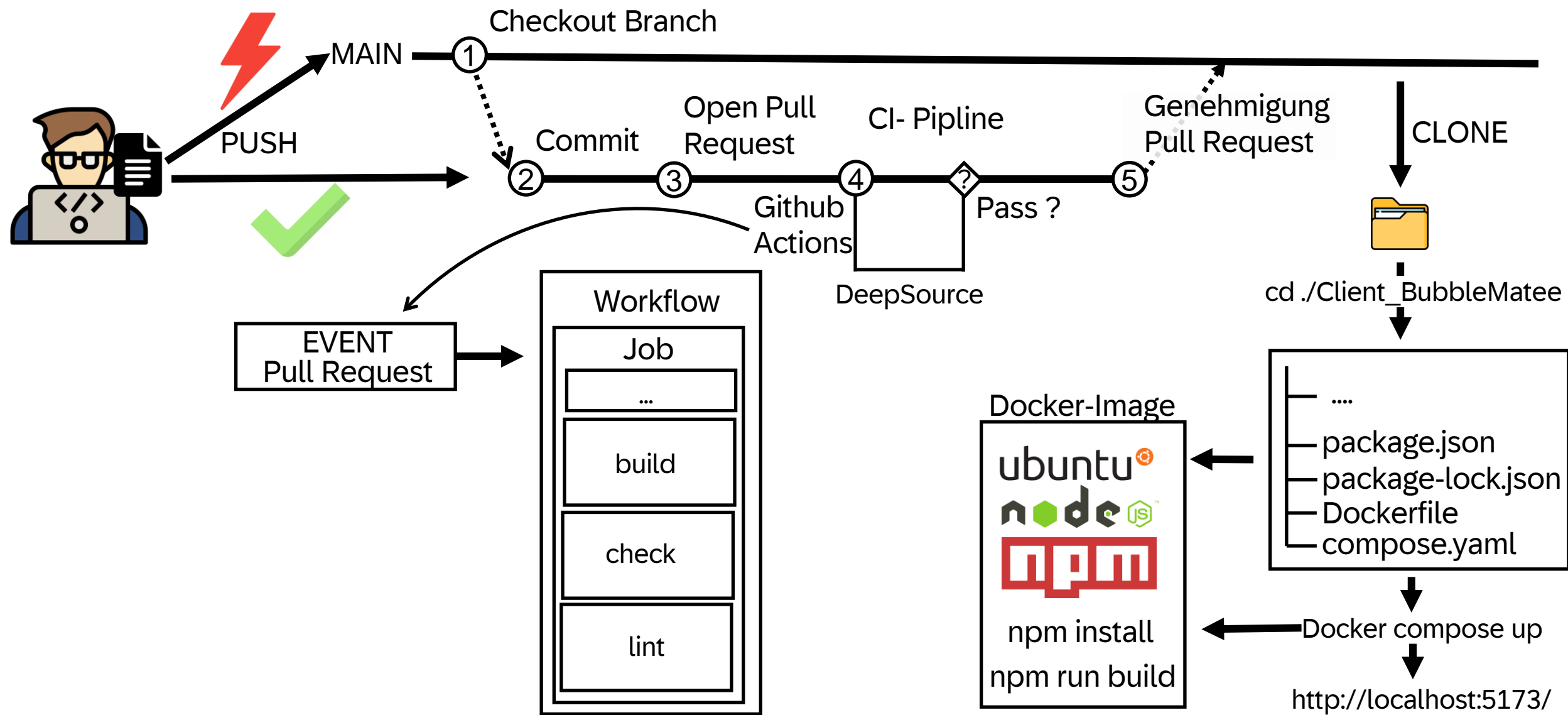
# Mockups





# Build Prozess / CI/CD

# Build-Prozess / CI-Pipeline



Danke!

Fragen?



**BUBBLE  
MATEE**